

## Lösung Klausur - RU 09-13.1-1.2

### 1.

Es gibt die verschiedensten Versuche den Menschen zu definieren und alle leiden daran, im Geheimen zum Totalitätsanspruch zu neigen.

Alle diese Versuche werden auch schon in der Bibel gefunden, jedoch geht die Bibel weiter und beschreibt den Menschen als Geschöpf Gottes. Die Ebenbildlichkeit des Menschen zeichnet ihn aus vor aller Kreatur und hierdurch wird er zum Repräsentanten Gottes auf Erden.

Ebenbildlichkeit bedeutet Abbild und Hinweis auf Gott.

Besonderes Kennzeichen: die Sprache als Verständigungsmittel

Hierdurch kann er Gott antworten und mit ihm kommunizieren.

Nur der Mensch kann über sich reflektieren und wird sich seiner Existenz und seines Lebensendes bewusst.

Nur der Mensch ist ein fragendes Wesen, das auch die letzten Fragen nach dem Sinn des Lebens stellt.

Geschöpflichkeit und Fragefähigkeit führen in eine unüberbrückbare Spannung, in der der Mensch nie zu einer endgültigen Antwort kommen wird. Alle Fragen mögen beantwortet werden, doch die Frage nach sich selbst und dem Sinn würden nie verstummen.

Gerade die Gottesebenbildlichkeit ist mit Freiheit und Verantwortung verknüpft, und birgt die Gefahr, dass der Mensch dadurch zum Risikofaktor werden kann.

### 2.

- ① Mensch ist biologisch gesehen ein Teil der Natur (ausschließlich materialistischer Ansatz)
- ② Mensch ist Teil der Gesellschaft und existiert ausschließlich durch / in menschlichen Beziehungen (Produkt + Schöpfer der Gesellschaft)
- ③ Mensch ist autonom und ausschließlich immanent.

Unterscheidung: wirklicher und wahrer Mensch:

▶ wirklicher Mensch: lebt eingezwängt in seine kleine Welt in der er leben muss.

▶ wahrer Mensch: ist Idealtypus, der sich frei entfalten kann.

➡ Total universaler Mensch: Mensch, der sich ohne Entfremdung ungehindert entfalten kann.

Entfremdung durch:

- Privateigentum, Arbeitsprozess (ökonomisch)
- Staat und Bürokratie (politisch)
- Religion und Glaube (ideologisch)

**3.**

Schaff	Zahrnt
<ul style="list-style-type: none"><li>- Hoffnung auf eine klassenlose Gesellschaft im Reich der Freiheit (Paradies auf Erden).</li><li>Aufhebung der Produktionsverhältnisse</li><li>- Mensch ist Gemeinschaftswesen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hoffnung auf Gottes neue Welt ohne Leid,...</li><li>- Hoffen auf sein Eingreifen auch schon hier</li><li>- Menschenwürde durch Ebenbildlichkeit</li><li>- Nächstenliebe</li></ul>